

STETES WACHSTUM

Flawils Wohnbevölkerungszahl ist im vergangenen Jahr um 38 Personen gestiegen. Von den 10383 in Flawil wohnhaften Personen sind 71,4 Prozent bzw. 7416 Personen Schweizer Bürgerinnen und Bürger.

>>> SEITE 2

SKILIFT IN BETRIEB

Der langersehnte Schnee ist endlich da! Seit dem letzten Montag ist der Degersheimer Skilift in Betrieb. Auch das beliebte Nachtskifahren von 19 bis 22 Uhr wird ab sofort wieder angeboten. Ab auf die Piste!

>>> SEITE 9



SBB-TAGESKARTEN IN AKTION

Um vor allem in den Wintermonaten eine bessere Auslastung der SBB-Gemeindetageskarten zu erreichen, können Kurzenterschlossene in Degersheim die noch freien Tageskarten zum halben Preis erstehen.

>>> SEITE 13



FORD MONDEO



Zentrum-Garage Krüsi AG | 9113 Degersheim
Verkauf | Werkstatt | Carrosserie | Spritzwerk
www.zentrumgarage.com | 071 371 17 17

Positive Ortsbusbilanz nach 2 Jahren



Erfreuliche Entwicklung: 19 Prozent Zunahme der Passagierzahl gegenüber erstem Betriebsjahr.

FLAWIL Eine Zwischenbilanz nach zwei Betriebsjahren des Flawiler Ortsbusses fällt positiv aus. Die Passagierzahl hat gegenüber dem ersten Betriebsjahr um 19 Prozent zugenommen. Fahrplan und Zuganschlüsse werden eingehalten. Negative Reaktionen gab es nur wenige.

Der Flawiler Ortsbus ist als vierjähriger Versuchsbetrieb angesetzt. Seit Mitte Dezember 2013 fährt der gelbe Ortsbus durch das Dorf Flawil. Im Halbstundentakt, von Montag bis Samstag, von morgens bis abends.

Täglich 392 Personen

Zwischen Montag und Samstag wird der Ortsbus im Schnitt pro Tag von 390 Personen genutzt. In der Spitzenzeit am Morgen um 7 Uhr transportiert der Ortsbus 30 Personen. Dann ist er praktisch voll. Die Bilanz nach zwei Betriebs-

«Offensichtlich ist es uns gelungen, das Projekt «Neuer Flawiler Ortsbus» bedürfnisgerecht aufzugleisen.»

jahren zeigt, dass der Fahrplan eingehalten wird, dass die Zuganschlüsse fast immer erreicht werden, dass der Ortsbus vor allem von Pendlern genutzt wird, dass kein Kurs leer bleibt, dass der Schändrichast noch wenig genutzt wird, dass die

Grösse des Fahrzeugs für die Flawiler Bedürfnisse passt und dass sich die Passagiere im Ortsbus wohlfühlen.

Erfreuliche Entwicklung

In seinem ersten Betriebsjahr hatte der Ortsbus 103 000 Passagiere befördert, pro Woche waren dies knapp 2000 Personen. Im zweiten Betriebsjahr zwischen Dezember 2014 und Dezember 2015 beförderte der Ortsbus rund 20 000 Personen mehr als im ersten Jahr, nämlich 122 537 Personen. «Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2014 einem sehr erfreulichen Zuwachs von 19 Prozent bei den Fahrgästen», freut sich Gemeindepräsident Elmar Metzger.

Haltstelle Wisental gewünscht

Bei der Gemeinde und bei der Postauto AG sind im vergangenen Jahr insgesamt eine Handvoll schriftliche Reklamationen eingegangen. «Das sind erfreulich wenige», meint René Bruderer, Geschäftsleiter Bau & Infrastruktur. «Offensichtlich ist es uns gelungen, das Projekt «Neuer Flawiler Ortsbus» bedürfnisgerecht aufzugleisen.» Die eingegangene Kritik betraf immer wieder die fehlende Regional-Postautohaltestelle Wisental auf der Wilerstrasse. Die Gemeinde setzt sich nach wie vor beim Kanton dafür ein, dass so bald als möglich eine Postautohaltestelle Wisental installiert werden kann. «Es gibt bereits ein Vor-

Folgetext Seite 1



Der neue Flawiler Ortsbus ist seit zwei Jahren in Betrieb. Pro Tag nutzen 392 Personen den Ortsbus.

projekt, welches wir dem kantonalen Tiefbauamt übermitteln haben. Einfach wird es nicht, weil es sich um eine Kantonsstrasse handelt und weil es ein Entgegenkommen von Grundeigentümern braucht», so René Bruderer.

Vierjähriger Versuchsbetrieb

Der neue Flawiler Ortsbus ist als vierjähriger Versuchsbetrieb angesetzt. Eine umfassende Bilanz ist nach drei Jahren geplant. Die Gemeinde engagiert sich, punktuelle Verbesserungen jeweils so bald als möglich umzusetzen. Grössere Änderungen jedoch, wie eine neue Linienführung oder ein neuer Fahrplan, sollen – falls sinnvoll – erst nach Abschluss der Versuchsphase umgesetzt werden. Ende 2016 wird eine nächste Ortsbus-Zwischenbilanz gezogen.

2. Ortsbus-Betriebsjahr in Zahlen

- 122 537 Einsteiger Total
- 2356 Einsteiger pro Woche
- 392 Einsteiger pro Werktag
- 219 541 Personenkilometer
- 1,79 km durchschnittliche Reisedistanz

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**

(CHF 1.30/Minute)

Kinder **0900 144 100**

(CHF 1.92/Minute)

Impressum

Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, FSC*, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch

Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 6700 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 29. Januar 2016

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 21. Januar 2016

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 26. Januar 2016

Flawil wächst moderat



Ein gesundes Wachstum für Flawil: Die Bevölkerungszahl stieg im Jahr 2015 um 0,4 Prozent.

FLAWIL Die Wohnbevölkerungszahl der Gemeinde Flawil ist im vergangenen Jahr um 38 Personen gestiegen und erreichte Ende Dezember 2015 den Stand von 10 383 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Zunahme der ständigen Wohnbevölkerung

Die Wohnbevölkerung der Gemeinde Flawil stieg im Jahr 2015 von 10 345 um 38 auf 10 383 Personen an. Von den 10 383 Personen waren 34 Personen Flüchtlinge, 5 Asylantinnen und Asylanten, 24 Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter sowie 42 Wochenaufenthalterinnen und Wochenaufenthalter.

Frauen in der Mehrzahl

Von den 10 383 in Flawil wohnhaften Personen sind 7416 Schweizerinnen und Schweizer. Der An-

teil der ausländischen Bevölkerung beträgt 28,6 Prozent (2967 Personen). Die Bevölkerung setzt sich aus 5220 Frauen und 5163 Männern zusammen. 2187 Personen sind 0 bis 19 Jahre alt (21,1%), 2758 Einwohner/-innen 20 bis 39 Jahre alt (26,6%), 2928 Personen 40 bis 59 Jahre alt (28,2%) und 2510 Personen sind älter als 60 Jahre (24,1%).

Viele verheiratete Personen

40,9 Prozent der Einwohnenden von Flawil sind römisch-katholisch, nämlich 4245 Personen. 2447 Einwohner/-innen sind evangelisch-reformiert (23,6%) und 3691 Personen gehören einer anderen Glaubensgemeinschaft oder keiner an (35,5%). 4417 Einwohner/-innen sind ledig, 4709 Personen sind verheiratet, 743 geschieden, 504 verwitwet und 10 Personen sind in eingetragener Partnerschaft.

Pfadschlitten demoliert Verteilkasten



FLAWIL In den frühen Morgenstunden vom 17. Januar 2016 verursachte ein schleudernder Pfadschlitten einen Stromausfall in einigen Unternehmen im Gebiet Schändrich/Glatthalde. Nachdem bei den Technischen Betrieben um 8.55 Uhr ein Alarm einging, dass die Trafostation Burgauerstrasse ausser Betrieb ist, ging das Piketteam der Störung nach und fand an der Glatthaldestrasse einen kaputten Verteilkasten. Der Schaden wurde von den Mitarbeitenden der Technischen Betriebe provisorisch repariert, sodass ab 14 Uhr alle Kunden wieder mit Strom versorgt werden konnten.

BAUGESUCHE

Öffentliche Auflage vom 25. Januar bis 8. Februar 2016, Rechtsmittel gemäss Art. 82 ff. Baugesetz. Beim Bausekretariat (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Sara und Renzo Büchler-Bonomi, Feldhofstrasse 51, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 008/2016, Umbau/Sanierung Treppenhaus und Eingangsbereich, Grundstück Nr. 841, Vers. Nr. 1228, Feldhofstrasse 51, Flawil.

TODESFÄLLE

Gestorben am 12. Januar 2016 in Flawil: **Wirth geb. Steiger, Agnes Klara**, von Kirchberg, geboren am 29. Juni 1923, wohnhaft gewesen in Flawil, Wohn- und Pflegeheim, Krankenhausstrasse 5. Die Trauerfeier findet heute Freitag, 22. Januar 2016, 10.15 Uhr, in der kath. Kirche St. Laurentius statt.

Herzerwärmende Musik



FLAWIL Passend zur kalten Jahreszeit steht das diesjährige Galakonzert der Musikschule Flawil unter dem Motto «herzerwärmend». Es findet am Mittwoch, 27. Januar 2016, im Lindensaal statt. Sanfte Melodien, harmonische Klänge und gefühlvolle Lieder stehen auf dem Programm. Es wirken fortgeschrittene Musikschülerinnen und -schüler in unterschiedlichen Formationen mit. Türöffnung ist um 18.30 Uhr. Das Konzert beginnt um 19.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Die Musikschule Flawil freut sich auf zahlreiche Besucher.

**Knuspertage für mehr
GENUSS**

Stefan Zaugg, frisch gebackener Meister Bäcker-Konditor, nimmt Sie mit auf eine Knusperreise. Lernen Sie unseren Genussbäcker persönlich in Ihrer Filiale kennen.

Filiale Botsberg
Mittwoch, 27.01.16,
9.30 – 10.30 Uhr

Oberdorfstrasse
Donnerstag, 28.01.2016,
9.30 – 10.30 Uhr

mocafe
Freitag, 29.01.2016
9.30 – 10.30 Uhr



LICHTENSTEIGER
Bäckerei Conditorei Confiserie

Lichtensteiger AG, Tel. 071 245 45 15, www.genussbaeckerei.ch

VÖGELI'S
ENERGIETECHNIK GmbH

Flawil / Oberwangen
071 393 90 92

Jetzt Offerten verlangen:

10% Rabatt auf
Heizungsunterhalt

E-Mail: cabuergi@bluewin.ch

Meisterlicher Prüfungserfolg

FIRMA Garantierter Genuss! Mit Stefan Zaugg haben wir seit 2009 einen Vollblutbäcker in unseren Reihen. Heute leitet der frisch ausgebildete Meister-Bäcker-Konditor in unserer Produktion ein zehnköpfiges Team und die vier Auszubildenden. Der mehrjährige Lehrgang an der Bäckereifachschule in Richemont bringt zusätzliche Anregungen in unseren Produktealltag. So ausser(gewöhnlich) wie seine Prüfungsarbeit thematisiert war, so präsentiert sich der junge Berufsmann: Eigenständig, kreativ und verantwortungsbewusst sind seine bezeichnenden Eigenschaften. Sie haben die Möglichkeit, Stefan Zaugg während unserer Knuspertage vom 27. bis 29. Januar kennenzulernen. Irene und Urs Lichtensteiger und das ganze Team gratulieren Stefan Zaugg zu diesem grossen Erfolg. eing.

Neujahrsbegrüssung Männerchor Eintracht Flawil

VEREIN Über 70 Sänger und Sängerinnen trafen sich kürzlich beim Fohrenwäldli zur Neujahrsbegrüssung, wo sie von den Organisatoren Guido Niedermann, Ruedi Rey, Toni Filliger und Andreas Wirth mit einem Apéro begrüsst wurden. Mit einem kühlen Weissen oder einem heissen Punsch wurde auf das neue Jahr angestossen und Glückwünsche ausgetauscht. Nach dieser Einstimmung spazierte die Schar durch die nächtliche Kühle zum Wolfensberg, wo eine wärmende Suppe sie erwartete.

Bald hiess es beim Appenzeller-Quiz, spezielle Ausdrücke zu erraten. So wurde nach einem Fidibus oder Pfutscheli gefragt und man sollte wissen, was vetaasered oder mokber bedeuten. Solch anstrengende Hirngymnastik förderte den Hunger, der mit einem leckeren Menü gestillt wurde. Ruedi Loher richtete präsidentale Worte an die Sängerschar und blickte zurück auf ein erfolgreiches Jahr. Im Ausblick auf 2016 wies er auf einige Höhepunkte im kommenden Vereinsjahr hin.

Natürlich wurde unter der Leitung von Paolo Vignoli auch kräftig dem Gesang gefrönt und damit viel Applaus von den Zuhörenden geerntet. Grossen Spass machten dann die Auflösung der Quizfragen und ganz besonders die äusserst originellen Gewinnpreise. So gab es eine Sofortbildkamera zu gewinnen (Spiegel), einen Weinabend (Zwiebel mit Papiertaschentüchern), einen Abstandhalter (Knoblauch) oder eine kleine Schleckerei (zwei Briefmarken). Der Hauptpreis, ein BMW (Brot mit Wurst), ging an Niklaus Stüdi, der sich als halber Appenzeller entpuppte. Mit einem feinen Dessert und weiteren Liedvorträgen genoss die fröhliche Festgemeinschaft den Abend und verteilte sich nach Mitternacht irgendwann in der dunklen Nacht. Markus Stadler

Jassplausch

VEREIN Am Montag, 25. Januar, findet um 19 Uhr im Pfarreizentrum der von der Frauengemeinschaft Flawil organisierte Jassplausch statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gut Blatt! Angelica Freiwald

Ein Coiffeursalons zieht temporär um

FIRMA Kürzlich machte sich eine eigenartige Reisegruppe auf den Weg. Auf der Wilerstrasse in Flawil, vor dem Salon Haute Coiffure Brigitte, stand marschbereit ein vollbepackter Esel. Und das ganze Team von Brigitte Weibel war reisefertig mit dabei.

Das hatte einen wichtigen Grund, denn vom 11. bis 25. Januar wird im Coiffeursalons die Decke erneuert. Während dieser Zeit können keine Haare getönt oder gefärbt werden. Das leise Rieseln von der Decke würde alle prachtvollen Haarkreationen sofort vernichten. Deshalb hat sich der ganze Coiffeursalons in die «Remise» verzogen. Unter Tel. 071 393 11 42 ist der Salon für neue Termine und in dringenden Fällen immer erreichbar. Ab Dienstag, 26. Januar, wird alles wie-

der am neuen, alten Ort an der Wilerstrasse 26 eingerichtet sein. Brigitte Weibel und ihr Team freuen sich jetzt schon darauf! eing.



Gruppenbild mit Damen – und Esel.

Lichtspielereien und sphärische Klänge

VEREIN Morgen Samstag, 23. Januar, zelebrieren «Akku Quintet & Live Visuals», das sind fünf junge Musiker sowie ein Virtuose in Sachen Lichteffekte, im KulturPunkt ein akustisch-visuelles Spektakel. Komplex und federleicht rollt, gleitet, hüpfert und tanzt ihre Musik durch die Takte, schwingt sich auf in luftige Höhen und

gleitet nieder in erdige Sphären, wo sie mit rollenden Bässen und messerscharfen Beats Anlauf für den nächsten Wachtraum nimmt. Ein anregend spannender Abend mit einer jungen, sehr kreativen Band. Beginn 20.30 Uhr, Eintritt frei, Kollekte. Franz Fischli

Jetzt Ihr Inserat reservieren!

flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

KONSUMENTEN SCHUTZ

reparieren statt wegwerfen

REPARATUTTI

Im REPARATUTTI reparieren Sie mit Hilfe von Profis kostenlos ihre Lieblingsobjekte und geniessen dabei Kaffee und Kuchen.

immer am zweitletzten Samstag im Monat, 9 bis 12 Uhr

im b'treff am Bahnhofplatz 4 Flawil

reparatutti@b-treff.ch

**BOX
HABIS
BOX**

**BOX
HABIS
BOX**

**Individuelle Lagerboxen
Privat und Gewerbe
Grösse 1 – 15 m²**

Self Storage

**Zu wenig Platz daheim oder
im Geschäft?**

**Sie finden bei uns die flexible
Lagerlösung! Mietdauer
bereits ab 1 Monat möglich.**

habisbox.ch

b'treff: «Wir sprechen deutsch»

VEREIN Der b'treff bietet zwei Deutschkurse für Frauen an. «Wir sprechen deutsch» ist ein niederschwelliges Angebot, das den Frauen hilft, sich besser im Alltag zurechtzufinden.

«Ich möchte mein Deutsch verbessern, damit ich meinen Kindern bei den Hausaufgaben helfen und sie in der Schule unterstützen kann», sagt Shona Sali und wählt die Worte sorgfältig. «Später möchte ich eine Arbeit finden. Wenn man in der Schweiz bleiben will, muss man Deutsch können.» Shona Sali kommt aus den Philippinen und lebt seit acht Jahren in der Schweiz. Sie ist verheiratet und hat zwei Kinder. Im Kurs arbeitet sie konzentriert mit und ist sich bewusst, dass Sprache eine Schlüsselkompetenz ist, um sich hier zu integrieren.

Wie Sahli Jona besuchen neun weitere Frauen den wöchentlichen Unterricht im b'treff. Die Klasse von Anna Keller ist multinational. Die Teilnehmer kommen aus Brasilien, Peru, Chile, Portugal, China dem Iran und den Cap Verden. Sie teilen sich den Wunsch mit Sahli Jona nach

mehr Selbstständigkeit, besseren Arbeitschancen, Kontakt zu Mitmenschen oder die Kinder beim Heranwachsen bestmöglich zu begleiten.

Anna Keller freut sich mit ihren Sprachschülerinnen über die Fortschritte und unterstützt sie geduldig in ihrem Lernen. Sie und Verena Chaves unterrichten die beiden Deutschgruppen, die in zwei Niveaus geführt werden. Beide haben Unterrichtserfahrung und engagieren sich wöchentlich für diese Arbeit im b'treff – ehrenamtlich. Dank diesem Engagement können die Kurskosten bewusst tief gehalten werden. Wer selber eine Fremdsprache erlernt hat, weiss, dass dahinter viel Arbeit steckt. Hohe Kurskosten sind oft ein zusätzliches Hindernis. «Wir sprechen deutsch» soll die Frauen ermutigen, sich in der hiesigen Sprache zu üben.

Wer nun Lust hat, wie diese Frauen seine Deutschkenntnisse zu vertiefen: Es hat noch freie Plätze im Kurs. Interessierte melden sich während der Öffnungszeiten im b'treff am Bahnhof in Flawil und können sofort starten. Infos: www.b-treff.ch, 071 393 66 75. Andrea Lo Presti



Die Klasse «Wir sprechen deutsch» vom b'treff am Bahnhof Flawil.

Lesung mit Tim Krohn

VEREIN Am vergangenen Sonntagmorgen hielt der bekannte Autor Tim Krohn eine Lesung in der Gemeindebibliothek Flawil. Die zahlreich erschienenen Gäste erlebten einen kurzweiligen, amüsanten und zuweilen auch zum Nachdenken anregenden Vortrag.

Tim Krohn las aus drei seiner Werke jüngster Zeit. Den Start machte er mit dem Roman «Aus dem Leben einer Matratze bester Machart». Das Buch erzählt die Reise einer Matratze in den Wirren des 20. Jahrhunderts; hochoriginell, voller beglückender, tragischer und komischer Momente. Die Gründe, warum die Protagonisten den Weg in die Therme hoch oben in den Bergen finden, sind vielfältig, doch allesamt sind sie Gäste des Thermalhotels. Mit Kurzgeschichten, wie die der 50-jährigen Bibliothekarin, die Sterbebegleiterin eines Rehs spielt, erzählte Krohn in seinem zweiten Buch «Nachts in Vals».

Das Highlight des Anlasses aber war sein gerade erschienenen Werk «Zum Paradies». Es erzählt in sprachlich- und gedanken kreativer Art die Ehebiografie von Adam und Eva. Krohn las aus dem ersten Kapitel, in dem Gott Adam ins Paradies schickte. Das Buch wurde mit frisch gegossenen Bleibuchstaben auf Büttenpapier gedruckt und gebunden wie vor 100 Jahren. Es ist illustriert mit 20 originalen Holzschnitten von Markus Buschor. Da nur 500 Exemplare hergestellt wurden, ist das Werk im Buchhandel nicht erhältlich. Alle drei vorgestellten Bücher können in der Gemeindebibliothek Flawil ausgeliehen werden.

Kathrin Mettler



Die zahlreichen Gäste erlebten einen kurzweiligen Sonntagmorgen in der Gemeindebibliothek.

Ab 26. Januar 2016 sind wir wieder für Sie da!

HAUTE COIFFURE **BRIGITTE**



Wilerstrasse 26 · 9230 Flawil · 071 393 11 42

Wichtige Verantwortung

Die Verantwortung für die Leitung von Pfarrei und Kirchgemeinde liegt in der Seelsorgeeinheit Magdenau nebst dem Pastoralteam ganz massgeblich in den Händen von Kirchenverwaltungs- und Pfarreirat. Auf der Ebene der Seelsorgeeinheit nehmen der Vorstand des Vereins VKSM und der Pastoralrat eine wichtige Leitungsverantwortung wahr.

Gerade in der vierjährigen Zeit der Pfarrvakanz, aber auch durch den von Bischof Markus Büchel angestossenen Prozess der Neuorganisation der Seelsorge (Neulandprozess), haben die Ratsmitglieder in den letzten vier Jahren einen klar überdurchschnittlichen Einsatz geleistet. Dadurch konnte in unserer Seelsorgeeinheit viel Neues, Zukunftsweisendes geschaffen werden.

Auf Ende 2015 sind verschiedene Mitglieder der Kirchenverwaltungen und Pfarreiräte nach mehrjährigem Einsatz von ihrem Amt zurückgetreten (s. unten).

Ihnen allen sei im Namen der Seelsorgeeinheit ein ganz grosses und herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Es ist ein schönes Zeichen einer lebendigen Seelsorgeeinheit, dass wir wieder eine ganze Reihe motivierter und qualifizierter Frauen und Männer im Alter zwischen 19 und 64 Jahren gefunden



haben, die als Getaufte neu eine wichtige Mitverantwortung übernehmen in Kirchenverwaltung, Pfarreirat (s. unten).

Auch Ihnen allen sei ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Wir freuen uns auf die Zusam-

menarbeit mit Ihnen und wünschen Ihnen viel Freude bei Ihrer Tätigkeit.

Im Namen des Pastoralteams
Hans Brändle

SEELSORGE- EINHEIT MAGDENAU

SEELSORGEEINHEIT

Abtretende Ratsmitglieder

Kirchenverwaltung Flawil:
Nilla Carlot-Di Cola, Gabriela Fenner-Schneider, Rita Iff-Gähwiler, Stefan Kurath, Kurt Schiess

Pfarreirat Flawil:
Erwin Casanova, Lukas Kurath

Kirchenverwaltung Degersheim:
Andrea Koster-Gemperle, Stefan Müller

Pfarreirat Degersheim:
Elena Borlini, Centa Haag-Saule, Simon Kaliga, Claudia Latoracca-Siegmann, Yvonne Scherrer-Rohner, Doris Schweizer

Kirchenverwaltung Wolfertswil:
Wolfram Fischer, Gabriela Signer-Rieser

Neue Ratsmitglieder

Kirchenverwaltung Flawil:
Giuseppina Angheben, Vera Bühler, Werner Muchenberger, Karin Reinli, Yves Thalmann

Pfarreirat Flawil:
Svenja Bernhart, Marcel Huber

Kirchenverwaltung Degersheim:
Bruno Egli, Sibylle Rutz-Maag

Pfarreirat Degersheim:
Tinu Joseph, Leonie Kaspar, Timmo Köppel, Manuela Rast,

Kirchenverwaltung Wolfertswil:
Catarina Eisenring-Koch, Toni Helbling

Ein herzliches Dankeschön!

www.seelsorgeeinheit-magdenau.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 24. Januar

10.00 Gottesdienst mit Jörg Niederer
Thema «Ganz bei den Mitmenschen»
(Hesekiel 16,3–11)

www.emk-flawil.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 22. Januar

16.30 Jugendlounge

Sonntag, 24. Januar

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfr. M. Hampton.
Fahrdienst: 071 393 39 08

Mittwoch, 27. Januar

19.00 Unterrichtszimmer:
Taizé-Gebet, Pfrn. M. Muhmenthaler

Freitag, 29. Januar

14.30 Unterrichtszimmer:
Singen für Ältere

www.ref-flawil.ch



EVANGELISCHE
REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
DEGERSHEIM

Freitag, 22. Januar

19.00 WoGo 1. bis 3. Oberstufe

Sonntag, 24. Januar

09.40 Gottesdienst mit Pfr. Hansruedi Gerber, Kinderhort

17.00 Kirchgemeindenachmittag

Donnerstag, 28. Januar

14.00 Strickgruppe

20.00 Kirchenchor

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 24. Januar

09.30 Gottesdienst
Thema «Gottesdienst am Montag: Dienen mit Herz»
Parallel Gottesdienste für Kinder.

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen. Waldau 1 (Habis-Areal). Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



**Oldies-Disco
Flawil**

Fotos: Markus Graber



Grabräumung Friedhöfe Degersheim und Wolfertswil

DEGERSHEIM Wie Mitte November 2015 publiziert worden ist, werden die Gräber, deren Grabesruhe Ende 2015 abgelaufen ist, im Februar/März 2016 geräumt. Die Angehörigen der Verstorbenen werden gebeten, den Grabschmuck bis spätestens 19. Februar 2016 zu entfernen und sich, ebenfalls bis 19. Februar 2016, an die Gemeinderatskanzlei (Telefonnummer 071 372 07 80) zu wenden, falls ein Grabstein übernommen werden möchte. Der Gemeinderat verfügt danach über nicht beseitigten Grabschmuck und nicht zur Abholung gemeldete Grabsteine. Ansprüche können gemäss den Bestimmungen des Friedhofreglements nachträglich nicht mehr geltend gemacht werden. Granitplatten bleiben im Eigentum der Politischen Gemeinde Degersheim.

Autismus im Schulalltag bewältigen

DEGERSHEIM Die traditionelle Neujahrsbegrüssung der Schule Degersheim bietet dem Schulrat die Gelegenheit, den Lehrpersonen und Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zu danken und auf das neue Kalenderjahr anzustossen. Der Anlass ist jeweils mit einem Referat verbunden.

Nach der Begrüssung durch Schulratspräsidentin Annemarie Schwizer durften die Anwesenden ein interessantes Impulsreferat zum Thema «Autismus-Spektrum-Störung im Schulalltag» verfolgen. Die Fachstelle für Autismushilfe Ostschweiz klärte das Schulpersonal über theoretisches Wissen zur Autismus-Spektrum-Störung und deren verschiedene Krankheitsbilder auf. Ein Schwerpunkt wurde im Referat auf das Verständnis gegenüber Kindern und Erwachsenen mit der Störung gelegt. Mit eindrücklichen Selbstversuchen und beispielhaft beschriebenen Szenen aus dem Schulalltag wurden die Lehrpersonen auf mögliche Handlungsvarianten aufmerksam gemacht.



winterhilfe
Schweiz

...
GEZIELT!

Clausiusstrasse 45 Tel. 044 269 40 50
8006 Zürich Fax 044 269 40 55

www.winterhilfe.ch

Tarifanpassung der Jahrmarktstandgebühren

DEGERSHEIM Am ersten Montag im September und am vorausgehenden Sonntag findet in Degersheim jeweils der traditionelle Jahrmarkt statt. Der Gemeinderat hat den Tarif angepasst.

Anpassung Standgebühren

In den Jahren 2013 und 2015 konnte der Jahrmarkt nicht kostendeckend durchgeführt werden. Der Tarif wurde überarbeitet. Der Gemeinderat hat die Anpassungen per 1. Januar 2016 verabschiedet.

Trotz Tarifierhöhung kleine und lokale Marktfahrer unterstützen

Um die Ausgaben für den Jahrmarkt decken zu können, ist eine Tarifierhöhung nötig. Der Gemeinderat ist der Meinung, dass die kleinen und oftmals lokalen Marktfahrerinnen und Marktfahrer von dieser Erhöhung nicht betroffen sein sollen. Insbesondere sie tragen mit ihren abwechslungsreichen Angeboten zur Vielfalt des Degersheimer Jahrmarktes bei.

Stromgrundgebühr eingeführt

Die grössten Ausgaben des Jahrmarktes umfassen die Strominstallationen. Der Gemeinderat erachtet es deshalb als gerechtfertigt, den Strom für die Marktbetreiber nicht mehr gratis zur Verfügung zu stellen. Neu wird eine Strompauschale von 20 Franken pro Tag verrechnet.

Neues Rechnungsmodell

Das bisherige Rechnungsmodell war sehr kompliziert. Um die Berechnung der Gebühren zu



Am 4. und 5. September 2016 findet in Degersheim wiederum der traditionelle Jahrmarkt statt.

vereinfachen und die Rechnungstellung zu optimieren, wurde dieses angepasst. Mit dem neuen Modell wird der Tarif für Marktstände bis fünf Meter günstiger. Für Jahrmarktstände mit einer Länge von sieben bis zwölf Metern resultiert eine Tarifierhöhung von 20 Franken zuzüglich der Strompauschale. Gemäss den Berechnungen der Marktchefin führen diese Anpassungen zu einer ausgeglichenen Rechnung des Jahrmarktes.

Anmeldung

Die Marktbestimmungen sind mit den neuen Tarifen ergänzt worden. Sie stehen zusammen mit dem Anmeldeformular unter www.degersheim.ch im Onlineschalter zum Download bereit. Anmeldungen für den diesjährigen Jahrmarkt vom 4. und 5. September 2016 nimmt die Gemeinderatskanzlei ab sofort per Post oder per Mail (gemeinde@degersheim.ch) bis 20. Juni 2016 gerne entgegen.

Skilift Degersheim in Betrieb



DEGERSHEIM Endlich ist genug Schnee gefallen, um den Skilift Degersheim in Betrieb zu nehmen. Am Montag, 18. Januar 2016, konnten die ersten Wintersportler am Skilift begrüsst werden. Auch das Nachtskifahren wird ab sofort jeweils von 19.00 bis 22.00 Uhr angeboten. Die genauen Betriebszeiten sind ersichtlich unter www.skilift-degersheim.ch. Die Organisatoren hoffen auf weiterhin optimales Wetter für den Skisport.

Jede Woche **top** informiert!

Jetzt

NEWSLETTER

der Gemeinde Degersheim
abonnieren.

www.degersheim.ch

Aktuelles/Newsletter/E-Mail-Abo



Degersheim 

leben – nicht nur wohnen

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

DEGERSHEIM Der Gemeinderat hat an seinen letzten Sitzungen folgende Themen behandelt und darüber beschlossen.

Brandschutztechnische Massnahmen Kindertagesstätte Kieselstein

In der Kita Kieselstein wurden im vergangenen Jahr bauliche Massnahmen im Bereich Brandschutz vorgenommen. Die Arbeiten konnten abgeschlossen und das Budget von 75 000 eingehalten werden. Die brandschutztechnische Bewilligung des Amtes für Feuerschutz liegt dem Gemeinderat vor.

Sanierung Oberstufenschulhaus – Schlussabrechnung Projektierungskredit

An der Bürgerversammlung vom 24. März 2014 haben die Stimmberechtigten einem Kredit von 340 000 Franken für die Projektierung der Sanierung des Oberstufenschulhauses zugestimmt. Per Ende 2015 konnten die Vorbereitungsarbeiten beendet werden. Die Schlussabrechnung schliesst mit Fr. 342 760.95 leicht über dem Budget ab.

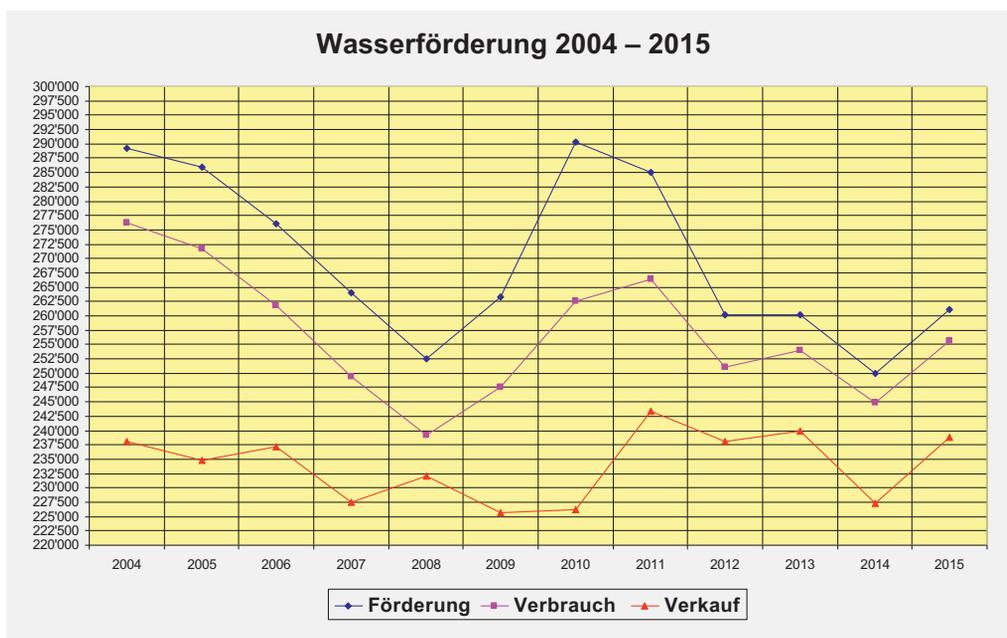
Sanierung Oberstufenschulhaus – Festsetzung der Investitionsausgaben

Am 16. November 2015 haben die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Degersheim in einem Investitionskredit für die Sanierung des Oberstufenschulhauses im Umfang von 9,27 Millionen Franken zugestimmt. Das Amt für Gemeinden beantragte beim Regierungsrat des Kantons St. Gallen die Zustimmung zum Sanierungsprojekt. Dieser verfügte die im Finanzausgleich anrechenbare Investitionsausgabe. Sie wurde, wie beantragt, mit 9,27 Millionen Franken festgesetzt.

Jahresverbrauch Wasserversorgung

Ende November 2015 wurden die Wasserrechnungen der Wasserversorgung Degersheim versandt. In diesem Zusammenhang wurde eine Zusammenstellung über den Jahresverbrauch und die verkaufte Wassermenge erstellt.

Der Wasserverbrauch liegt bei total 255 583 m³. Davon wurden 238 834 m³ Wasser an Dritte verkauft. Für die Brunnen der Gemeinde, diverse Baustellen, Feuerwehr, Unterhalt der Wasserversorgung etc. wurden rund 5603 m³ verbraucht. Der Wasserverlust liegt mit 16 749 m³ somit bei lediglich 6,55 Prozent. Ein Wasserverlust, der unter 10 Prozent liegt, ist sehr gering und deutet darauf hin, dass das Leitungsnetz der Wasserversorgung nur wenige Mängel aufweist. Im vergangenen Jahr betrug der Wasserverlust bei einem Wasserverbrauch von total 249 984 m³ ebenfalls lediglich 7,19 Prozent.



Statistik Wasserförderung 2004–2015

Entschädigung für die Führung der AHV-Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen richtet über die Alters- und Hinterlassenen- sowie Invalidenversicherung den politischen Gemeinden Beiträge an den Verwaltungsaufwand der AHV-Zweigstellen aus. Die AHV-Zweigstelle Degersheim wurde für das Jahr 2015 mit einem Betrag von Fr. 5995.20 entschädigt.

Umplatzierung und Erneuerung Hydrant Nr. 9, Sackboden

Die Wasserversorgung Degersheim beabsichtigt im Gebiet Sackboden einen Hydranten aus dem Jahr 1969 zu versetzen. Der Hydrant dient insbesondere dem Feuerschutz der Liegenschaft Sackboden Nr. 626. Die kantonale Gebäudeversicherung unterstützt das Projekt mit einem Beitrag von 3100 Franken aus dem Feuerschutzfonds.

Investitionsprojekte abgeschlossen

Dem Gemeinderat liegen verschiedene Abrechnungen von Projekten, welche im vergangenen Jahr zur Ausführung gelangten, vor. Darunter fallen zahlreiche Strassensanierungen, Wasserleitungen, Strassenbeleuchtungen und Kanalisationsprojekte. Durch das grosse Bauvolumen im Strassenbau konnten bei den verschiedenen Unternehmen günstige Konditionen erzielt werden. Die Schlussabrechnung aller Projekte liegt unter dem veranschlagten Budget.

Strassensanierungsprogramm 2016

Im Jahr 2014 wurde das Strassensanierungsprogramm 2015–2019 der Gemeinde Degersheim umfassend überarbeitet und vom Amt für Gemeinden genehmigt. Aufgrund des Sanierungsprogramms werden folgende Strassenprojekte oder Strassenteilprojekte im Jahr 2016 ausgeführt:

- Fuchsacker-/Oberkampenstrasse
- Kreuzung Magdenau
- Eichstrasse (1. Etappe)
- Hintere Feldstrasse
- Amselstrasse
- Bühlstrasse (3. Etappe)
- Hörenstrasse (2. Etappe)



Dank günstigen Konditionen konnten die Investitionsprojekte im Jahr 2015 tiefer als budgetiert abgeschlossen werden.



Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

in alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch oder Telefon 071 388 81 81



Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch

SPIELABEND FÜR ERWACHSENE

Spielabend in der Ludothek

Montag, 25. Januar 2016

ab 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle Spielbegeisterten!

Wir freuen uns auf viele Mitspieler!

	ÖFFNUNGSZEITEN Bibliothek	Ludothek
Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	--
Mittwoch	16.00 - 18.00 Uhr	16.00 - 18.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr	09.00 - 11.00 Uhr



Theater St. Gallen

- 22.1. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 23.1. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 24.1. Das weite Land**
14.30–17.30 und 19.30–22.30 Uhr
Grosses Haus
- 29.1. Das weite Land**
19.30–22.30 Uhr, Publikumsgespräch
im Anschluss, Grosses Haus
- 30.1. Offene Probe «Illusionen»**
10 Uhr, LOK
- Tosca**
PREMIERE 19.30 Uhr, Grosses Haus
- 31.1. Ronja Räubertochter**
14–16 Uhr, Grosses Haus
- 1.2. Katharina Knie**
ZUM LETZTEN MAL 19.30–21.50 Uhr
Grosses Haus
- 2.2. West Side Story**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus
- 4.2. Andorra**
19.30–21.10 Uhr, Grosses Haus
- 5.2. Tosca**
19.30 Uhr, Grosses Haus
- 6.2. Offene Probe «Peer Gynt»**
12 Uhr, Grosses Haus, Eintritt frei
- Flashdance**
19.30–22 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Machen wir Zukunft!



Ueli Siegenthaler
Flawil



Andrea
Lo Presti-Schuerpf
Flawil



Barbara Reut
Schatzmann, Flawil



Rene Hirschi
Degersheim

Zur Verstärkung unseres Teams in Degersheim suchen wir per sofort

Teilzeitmitarbeiterin

im Verkauf, 10 bis 12 Stunden/Woche

Sie arbeiten vorwiegend am Freitagnachmittag 15.00 bis 18.30 Uhr, am Samstagmorgen 6.00 bis 12.30 Uhr und Ferienvertretung nach Absprache.

Sie haben idealerweise Erfahrung im Lebensmittelverkauf und freuen sich über eine selbstständige, vielseitige und kundenbezogene Aufgabe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich schriftlich (mit Foto) bei

Bäckerei-Konditorei Rieben & Wenger

Dorfstrasse 18, 9122 Mogelsberg

Herr Patrick Wenger, E-Mail: info@rieben-wenger.ch

denken * handeln * wirken

Liste 7 - Grüne
Liste 8 - Junge Grüne



Rabattaktion: SBB-Tageskarten

DEGERSHEIM Die unpersönlichen SBB-Tageskarten ermöglichen freie Fahrt auf allen Strecken der SBB sowie den meisten Privatbahnen, städtischen Nahverkehrsmitteln und vielen Schifffahrtsbetrieben der Schweiz. Die Gemeinde Degersheim bietet jeden Tag fünf dieser Tages-GAs an, ab sofort auch mit Rabattaktionen.

Tageskarten zum halben Preis

Der Gemeinderat hat entschieden, den Preis für den Bezug einer unpersönlichen Tageskarte im Jahr 2016 bei Fr. 43.– zu belassen. Dies entspricht dem Durchschnittspreis der umliegenden Gemeinden. Um aber besonders in den Wintermonaten eine bessere Auslastung zu erzielen, hat die Gemeindeverwaltung verschiedene Rabattaktionen geprüft. So werden freie Tageskarten ab sofort am Vortag ab 16.00 Uhr zum halben Preis angeboten. Für Wochenend-GAs gilt diese Aktion bereits freitags ab 12.00 Uhr. Die Rabattaktion ist für Tageskarten, die bereits vor dem erwähnten Zeitpunkt reserviert worden sind, nicht gültig. Sie gilt lediglich für Kurzentschlossene als Last-minute-Angebot. Freie Tageskarten sind entweder am gleichen Tag oder am Vortag ab 16.00 Uhr bzw. freitags ab 12.00 Uhr ohne Reservation beim Einwohneramt Degersheim für Fr. 21.50 erhältlich. Unter www.degersheim.ch ist für alle ersichtlich, an welchem Tag noch wie viele Tageskarten frei sind.

Bezug und Bezahlung

Bezugsberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Degersheim sowie der umliegenden Gemeinden. Alle Tageskarten sind innerhalb der Schalteröffnungszeiten beim Einwohneramt abzuholen und zu bezahlen. Stornierungen von reservierten GAs sind bis spätestens acht Tage vor dem Gültigkeitsdatum möglich.



Ab sofort können GAs als Last-minute-Angebot zum halben Preis bezogen werden.

Reservierte Tageskarten, die nicht abgeholt wurden, werden vollumfänglich in Rechnung gestellt.

Reservation im Internet

Interessierte haben die Möglichkeit, ihre Tageskarte zum vollen Preis von Fr. 43.– bereits frühzeitig online auf der Homepage www.degersheim.ch zu reservieren; zur Reservation den gewünschten Tag anwählen, Anzahl Tageskarten angeben, die persönlichen Daten eintragen und absenden. Es wird automatisch per E-Mail eine Reservationsbestätigung versandt. Gerne nimmt die Gemeindeverwaltung Degersheim Ihre Reservationen auch telefonisch unter 071 372 07 07 sowie am Schalter des Einwohneramtes entgegen.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung Degersheim

Montag, Dienstag, Donnerstag
8.00–11.30 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch
Vormittag geschlossen / 14.00–18.00 Uhr
Freitag
7.00–14.00 Uhr durchgehend

Seniorenarbeit Degersheim mit Jahresrückblick

VEREIN Am ersten Seniorennachmittag des neuen Jahres kamen 65 interessierte Degersheimer ins katholische Pfarreiheim.

Anwesend war Örgeli-Toni (Anton Rüegg), der mit seiner Drehorgel den Nachmittag eröffnete. Anschliessend sangen die Senioren das «Tegercher Lied» des einheimischen Komponisten Fritz Ruch. Die informative Bildpräsentation hatte Berti Hauenstein in stundenlanger Arbeit zusammengestellt. Sie nahm die Anwesenden mit ihren Schilderungen mit an alle Anlässe des vergangenen Jahres. Vergessene Erlebnisse tauchten wieder auf und weckten mit Heiterkeit das Erlebte. Manche Erinnerung wurde aufgefrischt, machte dankbar für die erfahrene Vielfaltigkeit und erwärmte die Herzen des Publikums.

Einen Schwerpunkt bildete der Rückblick auf die Seniorenferien vom letzten April im Südtirol, nahe Bozen. Hanni Indermaur begleitete mit der Gitarre die selbstverfassten Strophen über diese Erlebniswoche. Dadurch wurde das Vergangene wieder sehr präsent.

In der Kaffeepause ertönten nochmals Drehorgelklänge, teilweise summten die Anwesenden bekannte Melodien mit. Nach dem zweiten Teil der gut präsentierten Bilderschau gingen die Senioren beschwingt und dankbar nach Hause mit dem Abschlusslied «Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden» im Herzen. eing.



Örgeli-Toni im Element

Bunter Kirchengemeindenachmittag mit Gilbert und Oleg

KIRCHE Die Evangelische Kirchengemeinde Degersheim lädt Jung und Alt zu einem bunten Nachmittag am Sonntag, 24. Januar, 17.00 Uhr, ins Kirchengemeindehaus ein.

Eine reichhaltige «Speisekarte» mit Jonglagen, Akrobatik, Kuriositäten, Musik und vielem mehr erwartet die Besucher: eine Speisekarte für das Gemüt mit Variété-Show. Die beiden publikumsnahen Künstler Gilbert und Oleg, alias Andi Vettiger und Dominik Rentsch, lassen das Publikum in eine ganz eigene Welt voller Überraschungen eintauchen. Mit dem Programm «Restaurant zum goldenen Gaukler» bringen die beiden ausgebildeten Primarlehrer ihre vielfältigen Talente optimal zur Geltung.

Mitarbeiter der Kirchengemeinde umrahmen den Anlass. Anschliessend an die Aufführung wird ein Imbiss offeriert. Alle sind herzlich eingeladen. eing.



Gilbert und Oleg präsentieren ein buntes Unterhaltungsprogramm.

Max Drischners «Ostergeschichte» wird aufgeführt

KIRCHE In der «Ostergeschichte» von Max Drischner wird der Bibeltext von Karfreitag bis Ostern von einer Solostimme gesungen und mit passenden Chorälen, die vom Chor vorgelesen werden, vertieft.

Max Drischner (1891–1971) schrieb über die Entstehung dieses Werkes: «Die Ostergeschichte entstand unmittelbar nach dem schlesischen Wintertreck, der uns Ende Januar 1945 zusammen mit Einwohnern des Heimatdorfes Prieborn, Kreis Strehlen, in das Glatzer Bergland verschlug. In Nesselgrund bei Altheide fanden wir eine bescheidene Zufluchtsstätte. Dort schrieb ich in nächtlichen Stunden die Ostergeschichte.» Schon zu Ostern 1945 wurde das Werk unter schwierigen Umständen gesungen.

Der erste, kürzere Teil beschreibt das Geschehen am Karfreitag, und der längere zweite Teil bezieht sich auf das Ostergeschehen. Wir möchten in diesem Jahr mit dem Kirchenchor beide Teile aufführen – sowohl am Karfreitag als auch am Ostersonntag jeweils im Gottesdienst.

Wir proben jeweils von 20 Uhr bis 21.30 Uhr im Kirchengemeindehaus am Donnerstag, 21., 28. Januar, 11., 25. Februar, 3., 10., 17. März. Hauptprobe ist am Dienstag, 22. März.

Nadine Zwingli Meier



Kantonsratswahlen
28. Februar 2016

ANNATINA REINHARD

Vorteil Flawil und Degersheim:
«Für zeitgemässe Strukturen
zur Vereinbarkeit von Familie
und Beruf»



Denken Sie über einen Umzug ins Wohn- und Pflegeheim nach?

Bei uns ist ab sofort ein schönes, helles und grosses

Ehepaarzimmer (35 m²)

mit gedecktem und offenem Sitzplatz frei.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Armin Müllhaupt, Geschäftsleiter, freut sich auf
Ihren Anruf unter Tel. 071 372 05 30.

SANITÄRE ANLAGEN

HEIZUNGEN

THERMISCHE SOLARANLAGEN

PHOTOVOLTAIKANLAGEN

ENERGIEBERATUNG

HABLÜTZEL AG
SOLAR- & HAUSTECHNIK
DEGERSHEIM / MOGELSBERG / SCHWELLBRUNN · TEL. 071 371 11 64
www.solarspezialist.ch



SO SCHÖN KANN SOLAR SEIN

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.04



Erich Baumann

in den Kantonsrat

– Lösungen statt Polemik

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

FDP
Die Liberalen

LISTE
1.14



Markus Lichtensteiger

in den Kantonsrat

– Freiheit mit Verantwortung

Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt –
aus **Liebe zur Schweiz**

All you need is love.



Die Partnervermittlung mit Herz®
Andrea Klausberger

Erfahrung, der Sie vertrauen können.
Seit 20 Jahren in Ihrer Region.

Bahnhofstrasse 2
CH-9230 Flawil info@partnervermittlung.ch
Tel. 071 866 33 30 www.partnervermittlung.ch



STUTZ Überall in der
OSTSCHWEIZ

Ob Sie
bauen oder
renovieren-
auf uns ist Verlass

www.stutzag.ch



Zwei so ähnlich und doch so verschieden...

brockenhaus
degersheim STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	10.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockidegersheim.ch

Taastrasse 11

brockenhaus
flawil STIFTUNG TOSAM

Öffnungszeiten

Mo, Di	geschlossen
Mi - Fr	09.00 Uhr - 12.00 Uhr 13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Sa	09.00 Uhr - 16.00 Uhr
So	geschlossen

www.brockiflawil.ch

Waldau 1 / Habis-Center

Rätselspass

■	■	B	■	V	■	■	■	■	R	■	■	A	■		
C	A	R	G	O	■	S	C	H	E	I	D	E	G	G	
■	N	U	■	G	E	S	A	E	S	S	E	■	E	I	
S	E	N	S	E	■	O	L	M	■	S	P	A	N	N	
I	M	F	E	L	D	■	L	I	L	I	P	U	T	■	
■	O	T	■	■	■	■	■	■	■	■	S	■	R	■	
■	N	■	S	■	■	■	■	■	■	■	A	H	N	E	
S	E	H	V	■	■	■	■	■	■	■	■	I	O	N	
■	■	U	E	■	■	■	■	■	■	■	L	■	E	■	
Z	I	N	N	■	■	■	■	■	■	■	O	F	E	N	
■	R	K	■	A	N	■	■	■	■	■	D	■	E	I	S
F	R	E	N	K	E	■	L	E	D	I	G	■	C	■	■
■	W	L	■	K	L	A	U	S	■	E	■	I	H	M	■
S	E	E	T	A	L	■	S	T	A	U	F	F	E	R	■
■	G	R	A	D	■	S	T	E	R	■	H	A	R	Z	■

Jeden Freitag

FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

flawil@cavelti.ch
degersheim@cavelti.ch
 Telefon 071 388 81 81



PISTENFAHRZEUG

7	1	6	8	4	2	9	3	5
4	9	8	3	5	7	1	2	6
2	3	5	9	1	6	7	4	8
5	8	3	7	6	9	4	1	2
1	4	7	5	2	3	8	6	9
9	6	2	1	8	4	3	5	7
8	2	4	6	7	1	5	9	3
3	5	1	2	9	8	6	7	4
6	7	9	4	3	5	2	8	1

7	2	5	3	8	9	6	4	1
6	8	3	7	1	4	5	2	9
1	9	4	2	5	6	8	7	3
9	7	2	6	4	3	1	5	8
8	3	6	5	7	1	2	9	4
4	5	1	8	9	2	3	6	7
2	4	9	1	3	5	7	8	6
5	1	8	4	6	7	9	3	2
3	6	7	9	2	8	4	1	5

Auflösung der Rätsel unter: www.flawil.ch/Information/News/Archiv → Gemeindeblatt oder www.degersheim.ch/Verwaltung/Publikationen

AGENDA FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 22. Januar
Klarinette- und Saxofonkonzert
 Musikschule Flawil
 Saal Schulhaus Brühlacker, Billwilerstrasse 12, 9245 Oberbüren, 19.00 Uhr

Flurin Caviezel: S'isch doch asò
 SpurBar – Kultur im Pfarreizentrum
 Kath. Pfarreizentrum, 20.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, 23. Januar
Reparatutti im b'treff
 b'treff
 b'treff, Bahnhofplatz 4, 9.00 bis 12.00 Uhr

Montag, 25. Januar
Jassplausch
 Frauengemeinschaft St. Laurentius Flawil
 Kath. Pfarreizentrum, 19.00 Uhr

Mittwoch, 27. Januar
Galakonzert Musikschule Flawil
 Musikschule Flawil
 Lindensaal, 19.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 29. Januar
Metzgete
 FC Flawil
 Restaurant Ochsen, 18.00 bis 24.00 Uhr

AGENDA DEGERSHEIM

Montag, 25. Januar
Heiratsstrafe-Initiative – worüber wir alles entscheiden am 28. Februar 2016
 EDU-Kreispartei Wil
 Gasthaus Rose, 20.00 Uhr

Dienstag, 26. Januar
Trommelkreis für schamanisches Reisen
 Christine Weibel
 Villa Donkey, 19.30 bis 21.30 Uhr

Mittwoch, 27. Januar
Strickcafé
 Frauengemeinschaft Degersheim
 Café Da Borando, 19.30 bis 22.00 Uhr

Tiere, die sich Namen geben, ein Wunder der Meere.
 Wie Delfine das machen? Mehr auf: meere.wwf.ch



Schützen wir die Wunder der Natur. 

2°	4°
	
SAMSTAG	SONNTAG



Jede Flasche zählt!